



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Herrmann bei Ausstellungseröffnung "100 Jahre Bergwacht Bayern"](#)

Herrmann bei Ausstellungseröffnung "100 Jahre Bergwacht Bayern"

29. August 2020

+++ Bei der Eröffnung der Jubiläumsausstellung „100 Jahre Bergwacht Bayern“ im Alpinen Museum in München hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann der Bergwacht Bayern zu ihrer großartigen Erfolgsgeschichte gratuliert und sie als festen Eckpfeiler der Sicherheit in unserem Land bezeichnet. „Diese Ausstellung macht die überaus vielfältige und segensreiche Arbeit der Bergwacht sichtbar und führt sie einer breiteren Öffentlichkeit vor Augen. Ein Jahrhundert ehrenamtlicher Dienst am Mitmenschen in oftmals lebensgefährlichen Situationen kann gar nicht genug gewürdigt werden“, so Herrmann, der den ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern der Bergwacht seinen höchsten Respekt aussprach. „Sie stehen dem Nächsten in der Not zur Seite und retten Leben. Der Staatsregierung ist es darum seit jeher ein Herzensanliegen, Ihre Arbeit tatkräftig zu unterstützen“, betonte der Minister. Der Freistaat unternehme große finanzielle Anstrengungen, um den hohen Standard bei Ausbildung und Ausrüstung zu sichern und noch weiter zu verbessern. +++

„Für die Beschaffung von Fahrzeugen, Rettungsmitteln und Funktechnik stehen allein im Doppelhaushalt 2019/2020 insgesamt rund 5,3 Millionen Euro zur Verfügung – damit Bayerns Bergwacht auch in Zukunft auf dem allerneuesten Stand ist. Auch für die besten Übungsbedingungen unserer Bergwacht nehmen wir in Bayern eine Menge Geld in die Hand“, erklärte Herrmann. So habe der Freistaat den Bau des Bergwacht-Zentrums für Sicherheit und Ausbildung in Bad Tölz, in dem es unter anderem eine weltweit einzigartige Trainingsanlage für die technische Luftrettung gibt, mit insgesamt sechs Millionen Euro gefördert.

Die Entstehung dieses Zentrums ist nach den Worten des Ministers ganz maßgeblich auch dem herausragenden Engagement von Alois Glück zu verdanken. Der Ehrenvorsitzende der Bergwacht Bayern und Schirmherr der Stiftung Bergwacht wurde heute mit dem ‚Grünen Kreuz‘ des Deutschen Alpenvereins für besondere Verdienste um die Bergrettung ausgezeichnet. „Neben Deinem großartigen und vielfältigen Engagement in Politik und Gesellschaft setzt Du Dich seit Jahren mit Herzblut und großer innerer Überzeugung für die Bergwacht Bayern ein“, lobte der Innenminister den Landtagspräsidenten a. D. in seiner Laudatio. Während Glücks zwölfjährigem Wirken als Bergwacht-Vorsitzender habe dieser stets die Schwerpunkte ‚Leben retten‘, ‚Einsatzkräfte schützen‘ und ‚Natur bewahren‘ in den Mittelpunkt gestellt. „Durch Deine große Erfahrung und Nähe zur Basis gelang es Dir, die notwendige Balance zwischen Bewahrung und Weiterentwicklung in der traditionsreichen Bergwacht Bayern zu finden. Und natürlich ist auch der Bereich der Bewahrung von Natur und Schöpfung untrennbar mit dem Namen Alois Glück verbunden“, so Herrmann im Hinblick auf Glücks maßgebliche Arbeit in der Umweltpolitik, bei der Entstehung und dem Einsatz für den Alpenplan und erst in jüngster Zeit als erfolgreicher Vermittler beim Runden Tisch zum Volksbegehren Artenvielfalt.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

